

Die Testamentsvollstreckung

Handbuch für die gerichtliche, anwaltliche
und notarielle Praxis

von

Dr. Walter Zimmermann

Honorarprofessor an der Universität Regensburg
Vizepräsident des Landgerichts Passau a.D.

3., überarbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

[ESV.info/978 3 503 10687 5](http://ESV.info/978%203%20503%2010687%205)

1. Auflage 2001
2. Auflage 2003
3. Auflage 2008

ISBN 978 3 503 10687 5

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2008
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992
als auch der ISO Norm 9706.

Satz: multitext, Berlin
Druck: Hubert & Co., Göttingen

Vorwort

Der Erblasser hat viele Möglichkeiten, das Schicksal seines Nachlasses noch über den Tod hinaus zu beeinflussen: Erbeinsetzung, Vermächtnisse, Auflagen, Anordnung der Nacherbschaft, Teilungsanordnungen, Auseinandersetzungsverbote, Verwirkungs- und Strafklauseln, Testamentsvollstreckung, Gründung von Stiftungen usw. Insbesondere durch Anordnung einer Testamentsvollstreckung kann der Erblasser seinen Willen noch nach seinem Tod durchzusetzen. Dieses Bestreben ist uralt und wurde durch die Kirche, die für fromme Zwecke Zuwendungen erstrebte, vor Jahrhunderten gefördert. Reiche und bedeutende Leute haben schon früher häufig Testamentsvollstreckung angeordnet. In unserer Zeit, in der so viel Vermögen wie noch nie vererbt wird, besteht dieses Bedürfnis vermehrt; die Zahl der Testamente, in denen Testamentsvollstreckung angeordnet wird, steigt.

Dieses Buch befasst sich mit der Rechtsstellung der Beteiligten: Erblasser, Erbe, Testamentsvollstrecker, Nachlassgericht. Es zeigt, welche Vor- und Nachteile die Bestellung eines Testamentsvollstreckers hat, stellt die Aufgaben des Testamentsvollstreckers umfassend dar, die Möglichkeiten der Erben, sich gegen eine Testamentsvollstreckung zu wehren; Kosten und steuerliche Fragen.

Die 3. Auflage bringt zahlreiche Ergänzungen und berücksichtigt Gesetzesänderungen sowie neue Literatur und Rechtsprechung.

Passau, im Februar 2008

Walter Zimmermann

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
Vorwort	5	
Abkürzungsverzeichnis	49	
 A. Testamentsvollstreckung und Vollmacht	 53	 1– 15
1. Vorteile der Testamentsvollstreckung	53	2
2. Nachteile der Testamentsvollstreckung	55	3
3. Ersatz der Testamentsvollstreckung durch Vollmacht des Erblassers?	56	4– 14
3.1 Allgemeines	56	5– 7
3.1.1 Arten der Vollmacht	56	5
3.1.2 Notwendigkeit eindeutiger Formulierung ...	57	6
3.1.3 Postmortale Vollmacht für den Alleinerben .	57	7
3.2 Form der Vollmacht	58	8
3.3 Umfang der Vollmacht. Vertretung der Erben	58	9
3.4 Insichgeschäfte des Bevollmächtigten.	59	10
3.5 Widerruf der Vollmacht	59	11– 12
3.5.1 Widerrufsvoraussetzungen	59	11
3.5.2 Widerruf bei Erbengemeinschaft	60	11
3.5.3 Widerruf durch Testamentsvollstrecker	60	11
3.5.4 Unwiderrufliche Vollmacht	60	12
3.6 Postmortale Bankvollmachten	61	13
3.7 Verhältnis Vollmacht – Testamentsvollstreckung	62	14
4. Ersatz der Testamentsvollstreckung durch Vollmacht der Erben?	63	15
 B. Die Anordnung der Testamentsvollstreckung	 65	 16– 46
1. Die Anordnung der Testamentsvollstreckung durch den Erblasser	65	16– 20
1.1 Testament	65	16

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
1.1.1	Formulierungen	66 16
1.1.2	Testamentsvollstreckung bei jeder Art von Erbfolge	66 16
1.1.3	Anordnung nur durch den Erblasser	66 16
1.1.4	Kein Anordnung durch Rechtsgeschäft unter Lebenden	67 16
1.1.5	Aufhebung der Testamentsvollstreckung	67 16
1.1.6	Widerruf, Änderung	67 16
1.2	Erbvertrag.	67 17– 19
1.2.1	Keine vertragsmäßige Anordnung der Testamentsvollstreckung.	67 17
1.2.2	Unwirksamkeit späterer Anordnung der Testamentsvollstreckung.	68 18
1.2.3	Unwirksamkeit späterer Änderungen der Testamentsvollstreckung.	69 19
1.2.4	Änderungsvorbehalt	69 19
1.3	Gemeinschaftliches Testament.	70 20
2.	<i>Die Dauer der Testamentsvollstreckung.</i>	71 21– 27
2.1	Abwicklungsvollstreckung.	71 21
2.1.1	Keine zeitliche Grenze	71 21
2.1.2	Grundbuch	71 21
2.1.3	Auflagen	71 21
2.2	Verwaltungsvollstreckung.	71 22
2.2.1	Höchstdauer 30 Jahre	71 22
2.2.2	Zweck der zeitlichen Begrenzung	72 22
2.3	Verwaltungsvollstreckung über mehr als 30 Jahre	72 23– 26
2.3.1	Testamentsvollstreckung bis zum Tod des Erben.	73 24
2.3.2	Testamentsvollstreckung bis zum Tod des Testamentsvollstreckers	74 25
2.3.3	Testamentsvollstreckung bis zum Eintritt eines anderen Ereignisses	75 26
2.3.4	Erbe oder Testamentsvollstrecker ist eine juristische Person	75 26
2.3.5	Besonderheiten im Urheberrecht	75 26
2.4	Folgen der Amtsbeendigung nach § 2210 BGB	75 27
2.4.1	Grundbuch	75 27

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
2.4.2	Testamentsvollstrecker-Zeugnis	76 27
2.4.3	Erbschein	76 27
2.4.4	Vollmachten.	76 27
3.	<i>Abwehr einer unerwünschten Testamentsvollstreckung.</i>	76 28– 43
3.1	Unwirksame Anordnung der Testamentsvollstreckung	76 28– 31
3.1.1	Unwirksames Testament	76 29
3.1.2	Beschränkte Testierfreiheit infolge Erbvertrag	77 30
3.1.3	Beschränkte Testierfreiheit infolge gemeinschaftlichen Testaments.	78 30
3.1.4	Handelsrechtliche Schranken	78 31
3.1.5	Bestellung unzulässiger Personen zum Testamentsvollstrecker.	78 31
3.2	Auslegung des Testaments.	78 31a
3.3	Anfechtbare Anordnung der Testamentsvollstreckung	78 32
3.4	Wegfall der Testamentsvollstreckung bei unzulässiger Pflichtteilsbeschwerung	80 33– 34
3.4.1	Alleinerben	80 33
3.4.2	Miterben.	81 34
3.5	Zulässige Pflichtteilsbeschwerung bei überschuldeten Abkömmlingen.	81 35– 37
3.5.1	Grundlagen	81 35
3.5.2	Beweisfragen	81 36
3.5.3	Jährlicher Reinertrag	82 37
3.6	Beseitigung der Testamentsvollstreckung durch Ausschlagung	83 38– 40
3.6.1	Abgrenzung § 2306 Abs. 1 Satz 1 – Satz 2. . . .	83 39
3.6.2	Im Zweifel Ausschlagung zweckmäßig	84 40
3.7	Beseitigung der Testamentsvollstreckung durch Veräußerung des Erbanteils	84 41
3.7.1	Miterben.	84 41
3.7.2	Alleinerbe	85 41
3.8	Entlassungsverfahren	85 42
3.9	Abfindung des Testamentsvollstreckers	86 42a
3.10	Folgen einer Teilunwirksamkeit der Testamentsvollstreckungsanordnung	86 43

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
4. <i>Der vermeintliche Testamentsvollstrecker</i>	87	44– 46
4.1 Problemübersicht	87	44
4.2 Es war keine Testamentsvollstreckung angeordnet	87	45
4.3 Es war eine andere Person zum Testamentsvollstrecker ernannt	88	46
 C. Die Ernennung des Testamentsvollstreckers .	 89	 47– 89
1. <i>Ernennung des Testamentsvollstreckers durch den Erblasser</i>	89	47– 53
1.1 Allgemeines	89	47
1.2 Formulierung der Ernennung	89	48– 49
1.2.1 Bestimmte Worte?	89	48
1.2.2 Abgrenzung	90	49
1.3 Bedingte Ernennung	91	50
1.4 Beschränkte Ernennung	91	51
1.5 Erweiterte Ernennung	92	52
1.6 Ersatz-Testamentsvollstrecker	92	53
 2. <i>Ernennung des Testamentsvollstreckers durch sonstige Personen</i>	 93	 54– 75
2.1 Allgemeines zur Ernennung durch Dritte	93	54
2.2 Person des ernennungsberechtigten Dritten	93	55– 57
2.2.1 Jede beliebige Person	93	55
2.2.2 Private oder amtliche Ausübung des Bestimmungsrechts	93	56
2.2.3 Ernennung durch den Alleinerben	94	57
2.3 Rechtsnatur der Bestimmungserklärung	94	58
2.4 Ausübung des Bestimmungsrechts	95	59– 62
2.4.1 Keine Verpflichtung hierzu	95	59
2.4.2 Umfang des Bestimmungsrechts	95	59
2.4.3 Einschränkung des Rechts durch den Erblasser	95	60
2.4.4 Zeitliche Dauer des Bestimmungsrechts	96	60
2.4.5 Widerruflichkeit der Bestimmung	96	61
2.4.6 Absetzungsrecht des Bestimmenden	96	61
2.4.7 Haftung des Bestimmenden	97	62
2.4.8 Honorar	97	62

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
2.5	Form der Bestimmungserklärung	97 63– 64
2.5.1	Notarielle Beglaubigung	97 63
2.5.2	Bei Ernennung durch Behörden	98 64
2.6	Gerichtsgebühren	98 65
2.7	Empfänger der Bestimmungserklärung:	
	Nachlassgericht	99 66
2.7.1	Örtliche Zuständigkeit	99 66
2.7.2	Unzuständige Gerichte	99 66
2.8	Zeitpunkt der Bestimmung	99 67
2.9	Fristsetzung, wenn sich der Dritte nicht	
	äußert	100 68– 71
2.9.1	Antrag eines Beteiligten	100 68
2.9.1.1	Antragsberechtigte	100 69
2.9.1.2	Zuständigkeit des Rechtspflegers	101 70
2.9.1.3	Gerichtsgebühren	101 70
2.9.1.4	Fristverlängerung	101 70
2.9.2	Rechtsmittel gegen die Fristsetzung	101 71
2.9.3	Erfolgloser Fristablauf	102 71
2.10	Überprüfung der Benennung durch	
	das Nachlassgericht?	102 72
2.11	Ernennung eines Nachfolgers durch den	
	Testamentsvollstrecker	102 73– 74
2.11.1	Überblick	102 73
2.11.2	Einschränkungen	103 73
2.11.3	Form der Ernennung	103 73
2.11.4	Muss der Testamentsvollstrecker	
	noch im Amt sein?	103 74
2.12	Ernennung eines Mitvollstreckers durch	
	den Testamentsvollstrecker	104 75
3.	<i>Ernennung des Testamentsvollstreckers</i>	
	<i>durch das Nachlassgericht</i>	104 76– 89
3.1	Ersuchen des Erblassers	104 76– 78
3.1.1	Ausdrückliches Ersuchen	104 76
3.1.2	Stillschweigendes Ersuchen	105 77
3.1.3	Ernennung durch das Nachlassgericht	
	ohne Ersuchen	106 78
3.2	Entscheidung des Nachlassgerichts	107 79– 81
3.2.1	Ablehnung der Ernennung	107 79
3.2.2	Ernennung	107 80

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
3.2.3	Auswahl des Testamentsvollstreckers	108 81
3.2.4	Vorbescheid	108 81
3.3	Ernennung. Testamentsvollstrecker-	
	Zeugnis. Vergütung	109 82– 83
3.3.1	Ernennungsbeschluss.	109 82
3.3.2	Testamentsvollstrecker-Zeugnis.	109 83
3.3.3	Zusage einer Vergütung?	110 83
3.4	Bindungswirkung	110 84
3.5	Beschwerde.	110 85– 88
3.5.1	Gegen die Ablehnung der Ernennung.	110 85
3.5.2	Gegen die Ernennung	111 86
3.5.3	Gegen einen Vorbescheid.	112 87
3.5.4	Wirksamkeit der Ernennung.	112 88
3.5.5	Konkurrenz mit einem	
	Entlassungsverfahren.	112 88
3.6	Weitere Beschwerde	112 89
D.	Geeignete und ungeeignete	
	Testamentsvollstrecker	115 90–115
<i>1.</i>	<i>Geeignete Testamentsvollstrecker</i>	<i>115 90–108</i>
1.1	Allgemeines	115 90
1.2	Natürliche Personen	115 91
1.3	Rechtsanwälte	116 92– 93
1.3.1	Berufstypische Tätigkeit	116 92
1.3.2	Selbstmandatierung	116 92
1.3.3	Hindernisse.	117 93
1.3.4	Vergütung.	117 93
1.4	Notare	117 94– 95
1.4.1	Nurnotare – Anwaltsnotare	117 94
1.4.2	Urkundstätigkeit des Notars.	118 94
1.4.3	Tätigkeit als Testamentsvollstrecker	118 95
1.5	Steuerberater	119 96– 98
1.5.1	Übernahme des Amts	119 96
1.5.2	Vergütung.	119 97
1.5.3	Erlaubnispflicht nach dem RBerG bzw RDG.	120 98
1.6	Wirtschaftsprüfer	121 99
1.7	Juristische Personen und ähnliche	
	Vereinigungen	122 100
1.8	Banken und Sparkassen	122 101–103

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
1.8.1 Erlaubnispflicht nach dem RBerG bzw RDG	122	101
1.8.2 Vergütung	123	102
1.8.3 Interessenkonflikte	124	103
1.9 Erben	124	104
1.10 Ehegatten.....	125	105
1.11 Vormund, Betreuer.....	127	106
1.12 Bevollmächtigte.....	127	107
1.13 Schiedsrichter	128	108
 2. <i>Personen, die nicht zum Testaments-</i> <i>vollstrecker ernannt werden können.</i>	 129	 109–115
2.1 Alleinerbe	129	109–110
2.1.1 Unzulässige Gestaltungen	129	109
2.1.2 Zulässig: Mit-Testamentsvollstrecker	130	110
2.2 Urkundsnotar	130	111
2.3 Behörden	131	112
2.4 Geschäftsunfähige oder beschränkt geschäftsfähige Testamentsvollstrecker	 131	 113
2.5 Unter Betreuung stehende Personen	132	114
2.6 Heimleiter	132	115
 E. Annahme und Ablehnung des Testamentsvollstrecker-Amts	 133	 116–140
 1. <i>Die Annahme des Amtes</i>	 133	 116–131
1.1 Allgemeines	133	116
1.1.1 Ernennung durch den Erblasser	133	116
1.1.2 Ernennung durch Dritte oder Nachlassgericht	 133	 116
1.2 Keine Pflicht zur Annahme des Amtes.....	133	117–119
1.2.1 Allgemeines	133	117
1.2.2 Überlegungen vor Annahme des Amtes.....	134	118
1.2.3 Absicherung des Erblassers, falls das Amt abgelehnt wird	 134	 119
1.3 Zeitpunkt der Annahme.....	135	120
1.4 Auswirkungen auf die Verjährung	135	121
1.5 Fristsetzung, wenn sich der Ernannte nicht äußert	 136	 122
1.6 Form der Annahme.....	136	123

Inhaltsverzeichnis

		Seite	Randziffer
1.7	Erforderliche Genehmigungen, Erlaubnisse	137	124–126
1.7.1	Nebentätigkeitsgenehmigung	137	124
1.7.2	Erlaubnis nach dem Rechtsberatungsgesetz?	137	125
1.7.3	Erlaubnis nach dem Rechtsdienstleistungsgesetz?	137	126
1.8	Bedingungen.	137	127
1.9	Prüfungspflicht des Gerichts?	138	128
1.10	Gerichtsgebühren.	138	129
1.11	Nachweis der Annahme	138	130
1.12	Praktische Hinweise.	139	131
2.	<i>Die Ablehnung des Amtes</i>	139	132–134
2.1	Allgemeines	139	132
2.2	Gebühren	140	133
2.3	Nachweis der Ablehnung	140	134
3.	<i>Die Zeitspanne zwischen dem Todesfall und dem Amtsbeginn</i>	140	135–140
3.1	Handeln des nichtberechtigten Vor- Testamentsvollstreckers	141	136
3.2	Handeln eines Nichtberechtigten.	141	137
3.3	Handeln von Bevollmächtigten	141	138
3.4	Nachlasspflegschaft	142	139
3.5	Pflegschaft für unbekannte Beteiligte	142	140
F.	Stellung und Aufgaben des Testaments- vollstreckers im Allgemeinen	143	141–141
1.	<i>Rechtsstellung des Testamentsvollstreckers</i>	143	141
1.1	Ältere Meinungen	143	141
1.2	Neuere Meinungen	143	141
1.3	Die Rechtsprechung	144	141
2.	<i>Aufgaben des Testamentsvollstreckers im Allgemeinen</i>	144	142–149
2.1	Regulärer gesetzlicher Aufgabenkreis.	144	143
2.2	Vom Erblasser erweiterter Aufgabenkreis . . .	145	144

Inhaltsverzeichnis

		Seite	Randziffer
2.3	Vom Erblasser beschränkter Aufgabenkreis .	147	147
2.4	Unbeachtliche Anordnungen des Erblassers .	148	148
3.	<i>Verwaltungsvollstreckung (Dauervollstreckung)</i>	149	150–156
3.1	Die Anordnung des Erblassers	149	150
3.2	Zweck der Verwaltungsvollstreckung	150	151
3.3	Schutz des Erben	151	152
3.4	Die Anordnung der Verwaltungs- vollstreckung	152	153–154
3.5	Rechtsstellung des Testamentsvollstreckers bei Dauervollstreckung	153	155
3.6	Testamentsvollstrecker-Zeugnis	154	156
4.	<i>Vermächtnisvollstreckung</i>	154	157–165
4.1	Überwachung des Erben	154	157
4.2	Überwachung eines Vermächtnisnehmers ...	155	158–164
4.2.1	Beschränkung eines Vermächtnisnehmers durch Testamentsvollstreckung	155	158–161
4.2.1.1	Untervermächtnisse (§§ 2147, 2186 BGB). ..	155	159
4.2.1.2	Nachvermächtnisse (§ 2191 BGB).	156	160
4.2.1.3	Auflagen (§ 2192 BGB)	156	161
4.2.2	Alleinerbe als Testamentsvollstrecker	157	162
4.2.3	Haftung	158	163
4.2.4	Vergütung	158	163
4.2.5	Erbschein	158	164
4.3	Mischformen	158	165
5.	<i>Nacherbenvollstrecker</i>	159	166–181
5.1	Inhalt und Zweck der Regelung	159	166–170
5.1.1	Nacherbschaft	159	166
5.1.2	Sinn der Regelung	159	167
5.1.3	Fallgruppen:	159	168–169
5.1.4	Ämterkumulation	160	170
5.2	Anordnung	161	171
5.3	Amtsbeginn und Amtsende	161	172
5.4	Person des Nacherbenvollstreckers	161	173
5.5	Rechtsstellung des Nacherbenvollstreckers ..	162	174–181

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
5.5.1 Rechte des Nacherbenvollstreckers gegenüber dem Vorerben	162	175–176
5.5.2 Pflichten des Nacherbenvollstreckers gegenüber dem Vorerben	163	177
5.5.3 Keine Befugnisse des Nacherbenvollstreckers	163	178
5.5.4 Rechte des Nacherbenvollstreckers gegenüber dem Nacherben	164	179
5.5.5 Pflichten des Nacherbenvollstreckers gegenüber dem Nacherben	164	180
5.5.6 Grundbuch, Erbschein, Testamentsvollstreckerzeugnis	165	181
6. <i>Testamentsvollstreckung über Erbteile</i>	165	182
7. <i>Beaufsichtigende Testamentsvollstreckung.</i>	165	183
8. <i>DDR-Testamentsvollstreckung</i>	166	184
9. <i>Ausländische Testamentsvollstreckungen.</i>	167	185–189
9.1 Vermerk ausländischer Testamentsvollstreckungen im Erbschein	167	185–188
9.1.1 Fremdrechtserschein	167	185–186
9.1.2 Angleichung des ausländischen Rechtsinstituts?	168	187
9.1.3 Einzelne Länder	168	188
9.2 Anerkennung ausländischer Testamentsvollstrecker-Zeugnisse	169	189
10. <i>Konkurrenz des Testamentsvollstreckers mit anderen Funktionsträgern.</i>	170	190–201
10.1 Bevollmächtigte	170	190–193
10.1.1 Erlöschen der Erblasser-Vollmacht durch Testamentsvollstreckung?	170	190
10.1.2 Konkurrenz Bevollmächtigter – Testamentsvollstrecker	171	191
10.1.3 Befugnisse des Bevollmächtigten	172	192
10.1.4 Widerruf der Vollmacht durch den Testamentsvollstrecker	172	193
10.2 Eltern	172	194

Inhaltsverzeichnis

		Seite	Randziffer
10.3	Vormund	173	195–196
10.3.1	Allgemeines	173	195
10.3.2	Personenidentität	174	196
10.4	Betreuer	174	197–198
10.4.1	Allgemeines	174	197
10.4.2	Personenidentität	175	198
10.5	Nachlasspfleger	175	199
10.6	Nachlassverwalter	176	200
10.7	Insolvenzverwalter	177	201
G.	Mehrere Testamentsvollstrecker.....	179	202–228
<i>1.</i>	<i>Ernennung</i>	<i>179</i>	<i>202–203</i>
1.1	Mitvollstrecker.....	179	202
1.2	Nebenvollstrecker	180	203
<i>2.</i>	<i>Vom Erblasser geregelte Amtsführung der Mitvollstrecker.....</i>	<i>180</i>	<i>204–209</i>
2.1	Einstimmigkeit.....	180	205
2.2	Stimmenmehrheit	181	206
2.3	Geschäftsverteilungsregelung	181	207–209
2.3.1	Geschäftsverteilung durch den Erblasser	181	207
2.3.2	Geschäftsverteilung der Testamentsvollstrecker.....	182	208
2.3.3	Beaufsichtigende Testamentsvollstreckung ..	182	209
<i>3.</i>	<i>Hilfsweise: Gesetzlich regelte Amtsführung</i>	<i>182</i>	<i>210</i>
<i>4.</i>	<i>Auswirkungen bei Mitvollstreckung</i>	<i>182</i>	<i>211–213</i>
4.1	Antragsberechtigung.....	182	211
4.2	Prozesse	183	212
4.3	Haftung, Vergütung, Anwaltsgebühren	183	213
<i>5.</i>	<i>Wegfall eines Mit-Testamentsvollstreckers.....</i>	<i>184</i>	<i>214</i>
<i>6.</i>	<i>Verhinderung eines Mit-Testaments- vollstreckers.....</i>	<i>184</i>	<i>215</i>

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
7. <i>Streit zwischen Mitvollstreckern</i>	185	216–226
7.1 Zuständig: Prozessgericht/Nachlassgericht . . .	185	217
7.2 Meinungsverschiedenheit	186	218
7.3 Antrag	187	219
7.4 Verfahren	187	220
7.5 Entscheidungsmöglichkeiten	188	221
7.6 Tenor der Entscheidung	188	222
7.7 Bindungswirkung der Entscheidung?	189	223
7.8 Wirksamwerden der Entscheidung	189	224
7.9 Beschwerde	189	225
7.10 Kosten	190	226
8. <i>Alleiniges Handlungsrecht eines Mit-Vollstreckers bei Eilmaßnahmen</i>	191	227–228
H. Testamentsvollstrecker und Erbschein	193	229–239
1. <i>Der Erbschein</i>	193	229–230
1.1 Allgemeines	193	229
1.2 Hoffolgezeugnis	194	230
2. <i>Der Testamentsvollstrecker-Vermerk im Erbschein</i>	195	231–237
2.1 Zweck des Vermerks	195	231
2.2 Inhalt des Vermerks	195	232–233
2.2.1 Regelfall	195	232
2.2.2 Zusätzliche Angaben im Testamentsvollstrecker-Vermerk	196	232
2.2.3 Kein Vermerk im Erbschein trotz Testamentsvollstreckung	196	233
2.3 Berücksichtigung von nachträglichen Veränderungen im Erbschein	197	234–236
2.3.1 Erbschein ist schon erteilt	197	234
2.3.2 Erbschein ist noch nicht erteilt	198	235
2.3.3 Bedingte/befristete Testamentsvollstrecker-Ernennung	199	236
2.4 Erbscheine mit fehlendem oder unrichtigen Testamentsvollstrecker-Vermerk	199	237

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
3. <i>Der Testamentsvollstrecker-Vermerk im Erbscheinsverfahren</i>	200	238–239
I. Die Eintragung der Testamentsvollstreckung in öffentliche Register.	203	240–248
1. <i>Eintragung der Testamentsvollstreckung im Grundbuch</i>	203	240–247
1.1 Allgemeines	203	240
1.2 Nachweis der Testamentsvollstreckung	203	241
1.2.1 Testamentsvollstreckung nach BGB	203	241
1.2.2 DDR-Testamentsvollstreckung	204	241
1.2.3 Ausländische Testamentsvollstreckung	204	241
1.3 Verwaltungsbefugnis des Testamentsvollstreckers	204	242
1.4 Inhalt des Grundbuchvermerks	205	243
1.5 Löschung des Vermerks im Grundbuch	206	244
1.5.1 Antrag des Testamentsvollstreckers	207	245
1.5.2 Antrag der Erben	208	246
1.5.3 Gebühren	208	247
2. <i>Keine Eintragung der Testamentsvollstreckung im Handelsregister</i>	208	248
J. Das Testamentsvollstrecker-Zeugnis	211	249–310
1. <i>Der Nachweis des Amts</i>	211	249–252
1.1 Möglichkeiten des Nachweises	211	249
1.2 Förmlicher Nachweis	212	250–252
1.2.1 Nachweis durch notarielles Testament oder Erbvertrag	212	250
1.2.2 Testamentsvollstrecker vom Nachlassgericht ernannt	213	251
1.2.3 Erbschein mit Namen des Testamentsvollstreckers?	213	252
2. <i>Das Testamentsvollstrecker-Zeugnis</i>	213	253–286
2.1 Antrag	214	253–256
2.1.1 Antragsberechtigte	214	253
2.1.2 Antragszeitpunkt	214	254
2.1.3 Antragsinhalt	215	255

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
2.1.4	Zuständigkeit	215 256
2.2	Verfahren des Nachlassgerichts	216 257–262
2.2.1	Beweisverfahren	216 257
2.2.2	Beweislast	216 258
2.2.3	Rechtliches Gehör	217 259
2.2.4	Prüfung des Nachlassgerichts	217 260
2.2.5	Vorfragen der Entscheidung	218 261–262
2.2.5.1	Keine Aussetzung	218 261
2.2.5.2	Einigung der Parteien	218 261
2.2.5.3	Bindung des Nachlassgerichts	219 262
2.3	Die Entscheidung des Nachlassgerichts	219 263–267
2.3.1	Anordnung der Erteilung des Zeugnisses	219 263
2.3.2	Zurückweisung des Antrags	220 264
2.3.3	Zwischenverfügung	220 265
2.3.4	Vorbescheid	220 266–267
2.4	Inhalt des Testamentsvollstrecker- Zeugnisses	221 268–273
2.4.1	Regulärer Inhalt	221 268
2.4.2	Abweichender Inhalt	222 269
2.4.3	Bei mehreren Testamentsvollstreckern	223 270
2.4.4	Handelsgesellschaften	224 271
2.4.5	Fälle mit Auslandsbezug	224 272
2.4.6	Unzulässiger oder irregulärer Inhalt	225 273
2.5	Wirkungen des Zeugnisses	226 274–277
2.5.1	Was wird bezeugt?	226 274
2.5.2	Was wird nicht bezeugt?	226 275
2.5.3	Öffentlicher Glaube	227 276
2.5.4	Grenzen des öffentlichen Glaubens	227 277
2.6	Testamentsvollstrecker-Zeugnis und Grundbuchamt	228 278
2.7	Akteneinsicht. Zeugnisausfertigungen für Dritte	229 279
2.8	Mitteilung an das Finanzamt	229 280
2.9	Beschwerde	230 281–286
2.9.1	Zurückweisung des Antrags	230 282
2.9.2	Anordnung der Erteilung des Zeugnisses	231 283
2.9.3	Zwischenverfügungen	232 284
2.9.4	Vorbescheide	232 285
2.9.5	Unanfechtbare „Entscheidungen“	233 286

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
3. <i>Einziehung des Testamentsvollstrecker-Zeugnisses</i>	233	287–296
3.1 Materiellrechtliche Voraussetzungen der Einziehung	233	288–291
3.1.1 Unrichtiges Testamentsvollstrecker-Zeugnis	233	288
3.1.1.1 Materielle Unrichtigkeit	233	288
3.1.1.2 Verfahrensrechtliche Unrichtigkeit	234	289
3.1.2 Zeitablauf ist unschädlich	235	
3.1.3 Berichtigung des Testamentsvollstrecker-Zeugnisses	235	290
3.2 Einziehungsverfahren	236	291
3.2.1 Zuständigkeit	236	292
3.2.2 Antrag?	236	292
3.2.3 Amtsermittlungsgrundsatz	236	292
3.2.4 Rechtliches Gehör	237	292
3.3 Entscheidung des Nachlassgerichts	237	293
3.3.1 Ablehnung der Einziehung	237	293
3.3.2 Anordnung der Einziehung	237	293
3.3.3 Gerichtsgebühren	237	293
3.3.4 Vorläufige Einziehung?	237	293
3.4 Beschwerde	238	294–296
3.4.1 Gegen die Einziehungsanordnung	238	294
3.4.2 Gegen die Ablehnung der Einziehung	238	295
3.4.3 Weitere Beschwerde	239	296
4. <i>Kraftloserklärte und kraftlos gewordene Zeugnisse</i>	239	297–300
4.1 Förmliche Kraftloserklärung durch Beschluss	239	297
4.2 Automatisches Kraftloswerden durch Amtsbeendigung	240	298–300
4.2.1 Allgemeines	240	298
4.2.2 Rückforderung zu den Akten	240	299
4.2.3 Bedeutung formloser Rückgabe des Zeugnisses	241	300
5. <i>Kosten</i>	241	301–303
5.1 Gerichtliche Gebühren	241	301
5.2 Kostenersatz bei Ablehnung eines Testamentsvollstrecker-Zeugnisses	242	303

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
6. <i>Sonstige Zeugnisse</i>	243	304–310
6.1 Testamentsvollstrecker-Zeugnis nach Amtsende	243	304
6.2 Fortbestandszeugnisse	243	305
6.3 Negativzeugnis	244	306
6.4 Annahmezeugnis	245	307–308
6.5 Eingangsbestätigungen	246	309
6.6 Erbschein	247	310
K. Rechtsverhältnis Testaments- vollstrecker – Erbe	249	311–329
1. <i>Rechtsverhältnis Testaments- vollstrecker – Erbe im Allgemeinen</i>	249	311–314
1.1 Gesetzliches Schuldverhältnis	249	311
1.1.1 Kein Vertragsverhältnis Testaments- vollstrecker – Erbe	249	311
1.1.2 Nachfolger des Testamentsvollstreckers	250	312
1.2 Höchstpersönliche Amtsführung	250	313
1.3 Haftung für Fehler der Gehilfen des Testamentsvollstreckers	251	314
2. <i>Vollmachtserteilung durch den Testamentsvollstrecker</i>	251	315–317
2.1 Spezialvollmachten	251	315
2.2 Handelsrechtliche Vollmachten	252	316
2.3 Generalvollmacht	252	317
3. <i>Laufende Informationspflichten</i>	253	318
4. <i>Auskunftspflichten</i>	254	319
5. <i>Jährliche Rechnungslegung</i>	256	320–321
6. <i>Rechenschaftspflicht nach Beendigung der Testamentsvollstreckung</i>	257	322
7. <i>Eidesstattliche Versicherung</i>	259	323
8. <i>Herausgabe des Nachlasses an die Erben</i>	259	324

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
9. <i>Aktenherausgabe an die Erben</i>	260	325–329
9.1 Zum Nachlass gehörige Akten.	260	325
9.2 Herausgabe bei Miterben.	260	326
9.3 Akten des Testamentsvollstreckers.	260	327
9.4 Aktenaufbewahrung	261	328
9.5 Steuerliche Aufbewahrungsbestimmungen ..	261	329
 L. Aufgaben des Gerichts bei Testamentsvollstreckung	 263	 330–341
1. <i>Nachlassgericht</i>	263	330–335
1.1 Allgemeines	263	330
1.2 Keine Festsetzung der Vergütung des Testamentsvollstreckers	263	331
1.3 Kein allgemeines Aufsichtsrecht	263	332
1.4 Kein Erfordernis nachlassgerichtlicher Genehmigungen	264	333
1.5 Kein Erfordernis familiengerichtlicher oder vormundschaftsgerichtlicher Genehmigungen	265	334
1.6 Kontrolle durch das Nachlassgericht.	265	335
2. <i>Prozessgericht</i>	266	336
3. <i>Erweiterung der Kontrollmöglichkeiten durch Anordnung des Erblassers</i>	266	337–340
3.1 Ernennung mehrerer Testaments- vollstrecker.	267	338
3.2 Verwaltungsanordnungen des Erblassers.	267	339
3.3 Beschränkung der Rechte des Testamentsvollstreckers	267	340
4. <i>Strafrechtliche Sanktionen</i>	268	341
 M. Das Nachlassverzeichnis	 269	 342–359
1. <i>Zweck und Wesen des Nachlassverzeichnisses</i>	269	342

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
2. <i>Pflicht zur Erstellung des Nachlassverzeichnisses</i>	269	343–345
2.1 Allgemeines	269	343
2.2 Folgen der Nichterstellung	270	344
2.3 Klage der Erben	270	345
3. <i>Nachlassermittlung</i>	271	346
4. <i>Rechte der Erben bei der Erstellung des Nachlassverzeichnisses</i>	272	347–348
4.1 Anwesenheit	272	347
4.2 Aufnahme durch einen Notar	272	348
5. <i>Inhalt des Nachlassverzeichnisses</i>	273	349–355
5.1 Allgemeines	273	349
5.2 Erfaßte Gegenstände	273	350
5.3 Belege	274	351
5.4 Wertangaben	274	352
5.5 Stichtag	275	353
5.6 Tag der Errichtung des Verzeichnisses	275	354
5.7 Unterschrift	275	355
6. <i>Eidesstattliche Versicherung der Richtigkeit</i>	276	356
7. <i>Mitteilung des Verzeichnisses</i>	277	357
8. <i>Kosten des Verzeichnisses</i>	278	358
9. <i>Wertermittlungspflichten?</i>	278	359
N. Die Ausführung der letztwilligen Verfügung des Erblassers	281	360–364
1. <i>Ausführung der Anordnungen des Erblassers</i>	281	360
2. <i>Auslegung des Testaments</i>	282	361
3. <i>Absicherung des Testamentsvollstreckers</i>	283	362
4. <i>Unwirksame Anordnungen des Erblassers</i>	283	363

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
5. <i>Unverbindliche Anordnungen des Erblassers</i>	284	364
O. Die Verwaltung des Nachlasses durch den Testamentsvollstrecker.	285	365–463
1. <i>Eigentum und Besitz am Nachlass</i>	285	365–366
1.1 Eigentum des Erben	285	365
1.2 Berichtigung des Grundbuchs	286	366
1.3 Nachforschungen zur Ermittlung des Nachlasses	287	366a
2. <i>Die Verwaltung des Nachlasses</i>	288	367–379
2.1 Allgemeines	288	367–373
2.1.1 Was ist Verwaltung?	288	367
2.1.2 Verwaltung des gesamten Nachlasses	288	368–369
2.1.2.1 Nachlass beim Todesfall	288	368
2.1.2.2 Zuerwerb, Erträge des Nachlasses	289	369
2.1.3 Schranken des Verwaltungsrechts	290	370
2.1.4 Wegfall des Verwaltungsrechts	290	371
2.1.5 Minderjährige Erben	291	372
2.1.6 Nacherbschaft	291	373
2.2 Mitverwaltungsrecht des Erben?	291	374–379
2.2.1 Grundsatz	291	374
2.2.2 Handlungsrechte des Erben	292	375
2.2.3 Nichtvermögensrechtliche Positionen	292	376
2.3 Mitwirkung des Nachlassgerichts?	293	377
2.4 Begriff der ordnungsmäßigen Verwaltung ...	293	378–379
2.4.1 Allgemeines	293	378
2.4.1.1 Objektive Kriterien	294	378
2.4.1.2 Subjektive Kriterien	294	378
2.4.1.3 Ermessensspielraum	294	378
2.4.2 Zur ordnungsmäßigen Verwaltung gehört demnach:	295	379
3. <i>Zusätzliche Verwaltungsanordnungen des Erblassers</i>	295	380–391
3.1 Abgrenzung zu Verfügungsbeschränkungen, Wünschen	295	380–381
3.1.1 Dingliche Beschränkungen	295	380

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
3.1.2	Bloße Wünsche	296 380
3.1.3	Schuldrechtliche Verwaltungsanordnungen . . .	296 381
3.1.4	Auslegung	296 381
3.2	Form der Verwaltungsanordnung	296 382
3.3	Beispiele für den Inhalt von Verwaltungsanordnungen	297 383–385
3.3.1	Eigene Anordnungen des Erblassers	297 383
3.3.2	Sonderfall: Behindertentestamente	297 384
3.3.3	Unterwerfung unter Anordnungen weiterer Personen	299 385
3.4	Rechtsfolgen der Nichtbefolgung der Anordnung	300 386
3.5	Außerkraftsetzung der Anordnung des Erblassers	300 387–391
3.5.1	Antragsrecht	301 388
3.5.2	Antragszeitpunkt	301 388
3.5.3	Gerichtliches Verfahren	301 389
3.5.4	Entscheidung	302 389
3.5.5	Rechtsmittel	302 390
3.5.6	Einzelfälle	302 391
4.	<i>Eingehen von Verpflichtungen und Verbindlichkeiten.</i>	304 392–411
4.1	Verpflichtung – Verfügung	304 392
4.2	Die Verpflichtungsbefugnis des Testamentsvollstreckers	304 393–398
4.2.1	Deckungsgleichheit Verpflichtungs-/ Verfügungsbefugnis	305 394
4.2.2	Verpflichtung zu einer unentgeltlichen Verfügung	306 395
4.2.3	Sonstige Verpflichtungen	306 396
4.2.4	Mißbrauch durch den Testaments- vollstrecker	307 397
4.2.5	Heilung	308 398
4.3	Erfaßte Verbindlichkeiten. Haftungsumfang	308 399–405
4.3.1	Verbindlichkeiten	308 399
4.3.2	Vertragspartner	308 400
4.3.3	Verpflichteter	308 401

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
4.3.4	Vertragsverhältnis	309 402
4.3.5	Testamentsvollstreckung nur bezüglich einzelner Nachlassgegenstände	309 403
4.3.6	Testamentsvollstreckung nur bezüglich eines Erbteils	310 404
4.3.7	Ausübung des Vorkaufsrechts bei Erbteilstvollstreckung?	310 405
4.4	Der Anspruch auf Einwilligung der Erben . . .	311 406–408
4.4.1	Beseitigung von Unklarheit	311 406
4.4.2	Umfang der Prüfung des Prozessgerichts . . .	312 407
4.4.3	Folgen der Einwilligung der Erben	312 408
4.5	Erweiterung der Verpflichtungsbefugnis durch den Erblasser	313 409–410
4.5.1	Anordnungen des Erblassers	313 409
4.5.2	Verwaltungsvollstreckung	313 409
4.5.3	Verschaffungsvermächtnis	313 409
4.5.4	Schenkungen	313 409
4.5.5	Vollmacht der Erben	314 410
4.6	Beschränkungen der Verpflichtungsbefugnis durch den Erblasser	314 411
5.	<i>Verfügungen</i>	314 412–414
5.1	Allgemeines	314 412
5.2	Grenzen des Verfügungsrechts, Verfügungsverbote	315 413
5.3	Verfügung über den Anteil eines Miterben am Nachlass	316 414
6.	<i>Grundstücke im Nachlass</i>	318 415–418
6.1	Allgemeine Verwaltung	318 415
6.2	Erwerb von Grundstücken	318 416
6.3	Veräußerung von Grundstücken	318 417
6.4	Grundbuch	319 418
7.	<i>Geld und Wertpapiere im Nachlass</i>	320 419–428
7.1	Allgemeines über Vermögensanlagen	320 419
7.2	Richtschnur: ordnungsgemäße Verwaltung . .	320 420–423
7.2.1	Grundsatz: Ermessen des Testamentsvollstreckers	321 421

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
7.2.2	Grenzen des Ermessens	321 422
7.2.3	Allgemeine Kriterien für eine Geldanlage . . .	322 423
7.3	Aktien	323 424
7.4	Spekulation, Risikogeschäft	323 425
7.5	Sparanlagen	324 426
7.6	Festgeldanlagen	324 427
7.7	Testamentsvollstreckung durch Banken	325 428
8.	<i>Sonstige Einzelfragen der Nachlassverwaltung.</i>	326 429–436
8.1	Veräußerung von Nachlassgegenständen	326 428a
8.2	Einzug von Forderungen	327 429
8.3	Begleichung von Nachlassverbindlichkeiten . .	327 430
8.4	Versicherungsverhältnisse	327 431
8.5	Wohnungseigentum	328 432
8.6	Vereinsmitgliedschaft	328 433
8.7	Eintragungsanträge	328 434
8.8	Zustellungsempfänger	328 435
8.9	Geltendmachung von Rechten mit personalem Bezug	329 436
9.	<i>Verwaltung bei Testamentsvollstreckung über einen Nachlassteil</i>	329 437–438
9.1	Testamentsvollstreckung über einen einzelnen Nachlassgegenstand	329 437
9.2	Testamentsvollstreckung über einen Erbanteil	330 438
10.	<i>Überlassung von Nachlassgegenständen an die Erben</i>	330 439–452
10.1	Fallgruppen	330 439
10.2	Freizugebende Nachlassgegenstände	331 440–444
10.2.1	Freigabefähige Gegenstände	331 440
10.2.2	Verhältnis zur Auseinandersetzung	332 441
10.2.3	Was bedeutet „offenbar“?	333 441
10.2.4	Abbedingung	333 441
10.2.5	Rechtsnatur der Freigabe	333 442–444
10.3	Herausgabeverlangen des Erben	334 445

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
10.4	Herausgabe nur gegen Sicherheitsleistung	335 446–447
10.4.1	Fallgruppen	335 446
10.4.2	Sicherheitsleistung	336 447
10.4.3	Nicht anwendbar bei Dauervollstreckung; auf Testamentsvollstreckung als solche	337 447
10.5	Herausgabe von Nachlassgegenständen nach § 2216 BGB.	337 448–449
10.5.1	Herausgabepflicht nach § 2217 BGB	337 448
10.5.2	Herausgaberecht nach § 2216 BGB.	337 449
10.6	Geltendmachung des Anspruchs der Erben. .	338 450–451
10.6.1	Herausgabeprozess	338 450
10.6.2	Pfändung	339 451
10.7	Folgen der Freigabe	339 452
11.	<i>Überlassung von Nachlass-Einnahmen an die Erben</i>	341 453–457
11.1	Fall der ordnungsmäßigen Nachlassverwaltung.	341 453
11.2	Dauervollstreckung.	341 454
11.3	Testamentsvollstrecker für Vorerben	342 455
11.4	Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht ...	343 456
11.5	Überlassung von Nachlassgegenständen zur Nutzung	343 457
12.	<i>Bloße Verwaltungsvollstreckung (§ 2209 BGB)</i>	343 458–459
12.1	Formen der Verwaltungsvollstreckung	343 458
12.2	Rechtsstellung des Testamentsvollstreckers. .	343 458
13.	<i>Verwaltung von höchstpersönlichen Rechtsgütern</i>	344 460–463
13.1	Totenfürsorge	344 460
13.2	Postmortaler Persönlichkeitsschutz.	345 461
13.3	Zustimmung zu Organtransplantationen	345 462
13.3.1	Der Testamentsvollstrecker als ermächtigte Person	345 462
13.3.2	Der Testamentsvollstrecker als nahestehende Person	346 462

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
13.4 Urheberrecht	346	463
P. Insichgeschäfte des Testamentsvollstreckers .	347	464–472
1. Allgemeines	347	464
2. Gestattung durch den Erblasser	348	465
3. Erwerb von Nachlassgegenständen durch den Testamentsvollstrecker?	349	466
4. Gestattung durch die Erben?	349	467
5. Erfüllung einer Verbindlichkeit	350	468–469
5.1 Allgemeines	350	468
5.2 Einzelfälle	350	469
6. Unzulässige Insichgeschäfte und Heilung	351	470
7. Beweisfragen	351	471
8. Grundbuchverkehr	352	472
Q. Ganz oder teilweise unentgeltliche Verfügungen	353	473–492
1. Allgemeines	353	473
2. Verfügungen – Verpflichtungen	353	474
3. Begriff der Unentgeltlichkeit	354	475–480
3.1 Wirtschaftliche Betrachtungsweise	354	475–476
3.2 Empfänger der Gegenleistung	356	477
3.3 Verwendung der Gegenleistung	356	478
3.4 Maßgeblicher Zeitpunkt	356	479
3.5 Teilweise Unentgeltlichkeit	357	480
4. Einzelfälle	358	481–484
4.1 Beispiele	358	481

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
4.2	Kauf für den Nachlass.	359 482
4.3	Erfüllung der letztwilligen Verfügung.	359 483
4.4	Erbaueinandersetzung	360 484
5.	<i>Pflicht- und Anstandsschenkungen</i>	360 485
6.	<i>Rechtsfolgen</i>	361 468
6.1	Nichtigkeit	361 486
6.2	Schutz des guten Glaubens.	362 487
7.	<i>Genehmigung unentgeltlicher Verfügungen durch die Erben</i>	363 488–490
7.1	Zustimmung der Erben	363 488
7.2	Minderjährigkeit des zustimmenden Erben . .	364 489
7.3	Zustimmung des Vermächtnisnehmers?	364 490
8.	<i>Grundbuchverkehr</i>	365 491
R.	Testamentsvollstreckung im Handels- und Gesellschaftsrecht	367 493–542
1.	<i>Testamentsvollstreckung bei einem Handelsgeschäft</i>	367 493–510
1.1	Das Problem	367 493
1.2	Abwicklungsvollstreckung	368 494–495
1.2.1	Dauer bis zu drei Monaten.	368 494
1.2.2	Dauer drei Monate und länger	368 495
1.3	Dauervollstreckung.	368 496–510
1.3.1	Umwandlung in eine GmbH	369 497
1.3.2	Fortführung durch die Erben, Testamentsvollstrecker als Bevollmächtigter.	370 498–504
1.3.2.1	Allgemeines	370 498
1.3.2.2	Vollmacht.	370 499
1.3.2.3	Die Erben verweigern die Vollmacht	371 500
1.3.2.4	Paralleles Handlungsrecht der Erben	372 501
1.3.2.5	Handelsregister	372 502
1.3.2.6	Haftung	372 503
1.3.2.7	Geschäftsführung	373 504
1.3.3	Fortführung durch den Testamentsvollstrecker als Treuhänder	373 505–507

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
1.3.3.1 Allgemeines	373	505
1.3.3.2 Geschäftsführung.....	373	506
1.3.3.3 Verhältnis zu den Erben	374	507
1.3.4 Verpachtung des Geschäfts	374	508
1.3.5 Freigabe und Fortführung durch die Erben. Prokura.	374	509
1.3.6 Verkauf, Liquidation.....	375	510
 2. <i>Testamentsvollstreckung bei einem OHG-Anteil.....</i>	 375	 511–523
2.1 Bedeutung des Gesellschaftsvertrags.....	376	512–517
2.1.1 Auflösung der Gesellschaft.....	376	513
2.1.2 Fortsetzung mit den restlichen Gesellschaftern.....	376	514
2.1.3 Fortsetzung mit den Erben	376	515–516
2.1.4 Zusammentreffen von eigenem und ererbtem Anteil	377	517
2.2 Zustimmung der Mitgesellschafter	378	518
2.3 Keine Zustimmung der Mitgesellschafter....	378	519
2.4 Befugnisse des Testamentsvollstreckers	379	520–523
 3. <i>Testamentsvollstreckung bei einem Anteil an einer BGB-Gesellschaft</i>	 382	 524–526
3.1 Erbfolge in den Anteil.....	382	524
3.2 Befugnisse des Testamentsvollstreckers	382	525
3.2.1 Innenseite	382	526
3.2.2 Außenseite	383	526
3.2.3 Getrennte Betrachtung	383	526
 4. <i>Testamentsvollstreckung bei einem Kommandit-Anteil</i>	 384	 527–529
4.1 Anteil des Komplementärs	384	527
4.2 Anteil des Kommanditisten	384	528–529
4.2.1 Allgemeines	384	528
4.2.2 Zulässigkeit der Testamentsvollstreckung....	384	529
 5. <i>Testamentsvollstreckung bei einem GmbH-Anteil.....</i>	 386	 530–532
5.1 Allgemeines	386	530

Inhaltsverzeichnis

		Seite	Randziffer
5.2	Zulässigkeit der Testamentsvollstreckung . . .	386	531
5.3	Einschränkungen der Testamentsvollstreckung	387	532
5.3.1	Verpflichtung des Erben	387	532
5.3.2	Kapitalerhöhungen	387	532
5.3.3	Erwerb eines GmbH-Geschäftsanteils	387	532
5.3.4	Unentgeltliche Verfügungen	388	532
6.	<i>Testamentsvollstreckung bei Aktien</i>	388	533
7.	<i>Testamentsvollstreckung bei Anteilen an einer stillen Gesellschaft</i>	389	534
8.	<i>Testamentsvollstreckung bei Genossenschaftsanteilen</i>	390	535
9.	<i>Testamentsvollstreckung bei Partnerschaftsgesellschaften</i>	390	536
10.	<i>Testamentsvollstreckung bei einer EWIV</i>	391	537
11.	<i>Neugründung eines kaufmännischen Unternehmens</i>	391	539
12.	<i>Abschluß von Gesellschaftsverträgen</i>	391	540–542
12.1	Erwerb von GmbH- und Kommanditanteilen	391	540
12.2	Neugründung einer AG oder GmbH	392	541
12.3	Umwandlung von Gesellschaften	392	542
S.	Steuerliche Fragen der Testamentsvollstreckung	395	543–592
1.	<i>Mitteilungen an das Finanzamt</i>	395	543–547
1.1	Mitteilungen des Standesamts	395	543
1.2	Mitteilungen der Banken, Lebens- versicherungen, Aktiengesellschaften	395	544–546
1.2.1	Banken und Sparkassen	395	544
1.2.2	Lebensversicherungsunternehmen	396	545
1.2.3	Aktiengesellschaften	396	546

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
1.3	Mitteilungen des Nachlassgerichts	396 547
2.	<i>Erbschaftsteuer</i>	397 548–574
2.1	Erwerb von Todes wegen	397 548–549
2.1.1	Steuerklassen (§ 15 ErbStG).	397 548
2.1.2	Steuersätze (§ 19 ErbStG)	397 549
2.1.3	Freibeträge (§ 16 ErbStG)	398 549
2.1.4	Sonstige Steuerbefreiungen	398 549
2.2	Fortgesetzte Gütergemeinschaft	398 550
2.3	Vorerbschaft.	399 551
2.4	Zugewinnngemeinschaft	399 552
2.5	Erbschaftsteuererklärung	400 553–561
2.5.1	Anzeigepflicht des Erben usw.	400 553
2.5.2	Keine Anzeigepflicht des Testamentsvollstreckers	400 554
2.5.3	Pflicht zur Abgabe der Steuererklärung	401 555
2.5.4	Pflichten des Testamentsvollstreckers	401 556–557
2.5.5	Steuerberater	402 558
2.5.6	Inhalt der Steuererklärung	403 559
2.5.7	Pflicht zur Richtigstellung.	403 560
2.5.8	Keine Ausübung von Wahlrechten durch den Testamentsvollstrecker	404 561
2.6	Erbschaftsteuerbescheid	404 562–574
2.6.1	Festsetzung.	404 562–563
2.6.2	Endgültige bzw vorläufige Festsetzung	405 564
2.6.3	Bekanntgabe des Bescheids	405 565
2.6.4	Einspruchsberechtigte. Frist.	406 566–567
2.6.5	Fälligkeit, Zahlungspflicht	407 568
2.6.6	Pflicht des Testamentsvollstreckers, für die Bezahlung zu sorgen	408 569
2.6.7	Pflicht des Testamentsvollstreckers zur Sicherheitsleistung	408 570
2.6.8	Duldung der Vollstreckung.	409 571
2.6.9	Empfang von Steuererstattungen.	409 572
2.6.10	Haftung des Testamentsvollstreckers für die Erbschaftsteuer	409 573
2.6.11	Haftung bei Überweisung des Nachlasses ins Ausland	410 574

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
3. <i>Steuern des Erblassers</i>	410	575–585
3.1 Allgemeines	410	575
3.2 Steuererklärungen	410	576
3.3 Richtigstellung von falschen Steuer- erklärungen des Erblassers	411	577
3.4 Steuerbescheide und deren Bekanntgabe	411	578
3.5 Einspruch, Klage	412	579
3.6 Steuerzahlung. Vollstreckung	413	580
3.7 Haftung des Testamentsvollstreckers für Steuern	413	581–582
3.7.1 Grob fahrlässige Pflichtverletzung	413	581
3.7.2 Haftungsbescheid	414	582
3.8 Einkommensteuer	414	583
3.9 Umsatzsteuer	414	584
3.10 Sonstige Steuern	415	585
 4. <i>Nach dem Erbfall entstehende Steuern der Erben</i>	 415	 586–592
4.1 Allgemeines	415	586–588
4.1.1 Steuererklärungen	415	586
4.1.2 Auskunftsansprüche der Erben	415	587
4.1.3 Steuerbescheide	416	587
4.1.4 Steuerzahlung	416	588
4.1.5 Einspruch, Klage	416	588
4.2 Einkommensteuer auf Einkünfte	416	589
4.3 Einkommensteuer durch Auseinandersetzung	417	590–591
4.3.1 Realteilung ohne Abfindungszahlung	418	590
4.3.2 Realteilung mit Abfindungszahlung	418	591
4.4 Umsatzsteuer	418	592
 T. Gläubiger, Prozesse, Zwangsvollstreckung, Insolvenzverfahren	 419	 593–648
 1. <i>Prozesse über zum Nachlass gehörende Rechte (Aktivprozesse)</i>	 419	 594–600
1.1 Klage des Testamentsvollstreckers	419	594
1.2 Mehrere Testamentsvollstrecker	420	595
1.3 Klage des Erben	420	596

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
1.4	Rückermächtigung an den Erben.	421 597
1.5	Umfang der Klagebefugnis des Testamentsvollstreckers	421 598
1.6	Keine Klagebefugnis des Testamentsvollstreckers	422 599–600
2.	<i>Prozesse gegen den Nachlass (Passivprozesse)</i>	424 601–607
2.1	Ansprüche gegen den vom Testaments- vollstrecker verwalteten Nachlass.	424 602–604
2.1.1	Alternativen	424 602
2.1.2	Zeitpunkt der Klage	425 603
2.1.3	Öffentliches Recht	425 604
2.2	Sonderfall: der Testamentsvollstrecker verwaltet nur einzelne Nachlassgegenstände .	426 605
2.3	Sonderfall: der Testamentsvollstrecker hat kein Verwaltungsrecht.	426 606
2.4	Pflichtteilsansprüche	427 607
3.	<i>Sonstige prozessuale Fragen</i>	428 608–613
3.1	Prozesshandlungen	428 608
3.2	Gerichtsstand	428 609
3.3	Aussetzung eines Prozesses	428 610
3.4	Unterbrechung des Prozesses durch Erlöschen des Amts	429 611
3.5	Prozesskosten	429 612
3.6	Prozesskostenhilfe	430 613
4.	<i>Sog. persönliche Prozesse</i>	431 614–618
4.1	Wesen	431 614
4.2	Beispiele für persönliche Prozesse	432 615
4.3	Zweifelhafte Fälle	432 616
4.4	Kostentragung	433 617
4.5	Kostenfestsetzung. Vollstreckung.	433 618
5.	<i>Ansprüche der Eigengläubiger der Erben bei Testamentsvollstreckung</i>	434 619–622
5.1	Allgemeines	434 619

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
5.2 Folgen der Vollstreckung der Eigengläubiger in Nachlassgegenstände	435	620
5.3 Vollstreckungsmöglichkeiten der Eigengläubiger des Erben	435	621–622
5.3.1 Eigenvermögen	435	621
5.3.2 Ansprüche aus § 2216 BGB	435	621
5.3.3 Ansprüche aus § 2217 BGB	435	621
5.3.4 Testamentarische Zuwendungen	436	621a
5.3.5 Erbanteil bei Miterben	437	622
5.3.6 Keine Pfändung des Anteils beim Alleinerben	438	622
6. <i>Ansprüche der Nachlassgläubiger. Zwangsvollstreckung</i>	438	623–631
6.1 Zwangsvollstreckung in den Nachlass	438	623
6.2 Der gesamte Nachlass unterliegt der Testamentsvollstrecker-Verwaltung	439	624–627
6.2.1 Alternativen für den Nachlassgläubiger	439	625
6.2.2 Gewahrsam	440	626
6.2.3 Erinnerungsbefugnis	440	627
6.3 Sonderfall: nur einzelne Nachlassgegen- stände unterliegen der Verwaltung	441	628
6.4 Sonderfall: Kein Verwaltungsrecht des Testamentsvollstreckers	441	629
6.5 Testamentsvollstrecker ist selbst Nachlassgläubiger	441	630
6.6 Pflichtteilsansprüche	441	631
7. <i>Umschreibung von Erblasser- Vollstreckungstiteln</i>	442	632–638
7.1 Der Erblasser als Gläubiger	442	633
7.2 Der Erblasser als Schuldner	443	634–638
7.2.1 Beim Todesfall bereits begonnene Vollstreckung	443	634
7.2.2 Beim Todesfall noch nicht begonnene Vollstreckung	443	634
7.2.3 Sonderfall: Beschränktes Verwaltungsrecht des Testamentsvollstreckers	443	635
7.2.4 Mehrere Testamentsvollstrecker	444	636
7.2.5 Titel gegen den Erben	444	637

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
7.2.6	Der Testamentsvollstrecker persönlich als Schuldner	444 638
8.	<i>Umschreibung von Testaments- vollstrecker-Titeln</i>	444 639–640
8.1	Der Testamentsvollstrecker als Gläubiger . . .	444 639
8.2	Der Testamentsvollstrecker als Schuldner . . .	445 640
9.	<i>Geltendmachung der beschränkten Erbenhaftung</i>	446 641–642
9.1	Allgemeines	446 641
9.2	Testamentsvollstreckung.	446 642
10.	<i>Insolvenzverfahren</i>	447 643–648
10.1	Insolvenzverfahren über das Privat- Vermögen des Testamentsvollstreckers	447 643
10.2	Insolvenzverfahren über den verwalteten Nachlass	447 644–647
10.2.1	Antragsrecht des Testamentsvollstreckers . . .	447 644
10.2.2	Antragsrecht des Erben.	447 644
10.2.3	Eröffnung	448 644
10.2.4	Kein Erlöschen des Testaments- vollstrecker-Amtes.	448 644
10.2.5	Insolvenzanfechtung	448 644
10.2.6	Forderungsprüfung	448 645
10.2.7	Masseverbindlichkeiten.	449 646–647
10.2.7.1	Verbindlichkeiten aus den vom Testamentsvollstrecker vorgenommenen Rechtsgeschäften	449 646
10.2.7.2	Vergütung des Testamentsvollstreckers	450 647
10.3	Insolvenzverfahren über das Privatvermögen des Erben	450 648
U.	Die Auseinandersetzung des Nachlasses.	453 649–689
<i>I.</i>	<i>Voraussetzungen</i>	453 649–651
1.1	Anordnung des Erblassers	453 649
1.2	Recht und Pflicht zur Auseinandersetzung. . .	453 650

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
1.3 Besonderheiten bei Testamentsvollstreckung über einen Erbteil	454	651
1.4 Besonderheiten bei Dauervollstreckung.	454	651a
2. <i>Teilungsregeln</i>	454	652–654
2.1 Teilungsanordnung des Erblassers	454	652
2.2 Anordnung der Teilung nach billigem Ermessen	455	653
2.3 Teilung nach den gesetzlichen Regeln	455	654
3. <i>Der Auseinandersetzungsplan des Testamentsvollstreckers</i>	455	655–671
3.1 Wesen des Plans	455	655
3.2 Erforderliche Genehmigungen	456	656
3.3 Probleme der Unentgeltlichkeit der Auseinandersetzung	457	657
3.3.1 Überzuteilung	457	657
3.3.2 Ausgleichszahlungen.	457	657
3.4 Der Auseinandersetzungsplan bei Teilung nach den gesetzlichen Vorschriften.	458	658–670
3.4.1 Zeitpunkt der Auseinandersetzung.	458	658
3.4.2 Erbengemeinschaft Ehegatte – Kind.	458	659
3.4.3 Vereinbarte Nichtauseinandersetzung	459	660
3.4.4 Teilauseinandersetzung	460	661
3.4.5 Teilbare Gegenstände.	460	662
3.4.6 Unteilbare Gegenstände.	461	663–664
3.4.7 Art der Verwertung der unteilbaren Gegenstände	462	665
3.4.8 Besondere Nachlassgegenstände.	463	666
3.4.9 Begleichung der Nachlassverbindlichkeiten.	464	667
3.4.10 Verteilung des Überschusses	465	668
3.4.11 Ausgleichungen	465	669
3.4.12 Überprüfung der steuerlichen Relevanz.	466	670
3.5 Beispiel eines Auseinandersetzungsplans.	466	671
4. <i>Der Auseinandersetzungsplan und die Erben</i>	467	672–682
4.1 Anhörung der Erben.	467	672
4.2 Anhörung von Kindern, Betreuten	468	673

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
4.3	Unterlassene Anhörung	469 674
4.4	Einverständnis der Erben	469 675
4.5	Kein Einverständnis der Erben	469 676–680
4.5.1	Klage der Miterben	470 677
4.5.2	Klageantrag	471 678
4.5.3	Einstweilige Verfügung	472 679
4.5.4	Klage des Testamentsvollstreckers	472 680
4.6	Unwirksamkeit des Plans	472 681
4.7	Die Ausführung des Ausein- setzungsplans	473 682
5.	<i>Teilung gemäß Erbauseinander- setzungsvertrag</i>	474 683–689
5.1	Zustandekommen des Vertrages	474 683
5.2	Form des Auseinandersetzungsvertrags	474 684
5.3	Minderjährige oder betreute Miterben	475 685–687
5.3.1	Erbengemeinschaft aus Kindern	475 685
5.3.2	Erbengemeinschaft aus Eltern und Kindern	475 686
5.3.3	Erbengemeinschaft mit überlebendem Ehegatten als Testamentsvollstrecker	476 687
5.3.4	Betreute als Mitglieder der Erbengemeinschaft	476 687
5.4	Keine Bindung an Teilungsanordnungen des Erblassers	477 688
5.5	Keine Bindung an Auseinandersetzungs- verbote	477 689
V.	Vergütung und Ersatz der Aufwendungen des Testamentsvollstreckers	479 690–760
1.	<i>Vergütung, wenn der Erblasser eine Regelung getroffen hat</i>	479 690–694
1.1	Testamentarische Vergütungsregelung	479 690
1.2	Regelung durch Dritte	480 691
1.3	Kein Einverständnis des Testaments- vollstreckers mit der Erblasser-Regelung	480 692
1.4	Kein Einverständnis der Erben mit der Erblasser-Regelung	481 693

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
1.5 Ratschläge für die Praxis	481	694
2. <i>Vergütung, wenn der Erblasser keine Regelung getroffen hat</i>	482	695–717
2.1 Angemessene Vergütung	482	695–697
2.1.1 Allgemeines	482	695
2.1.2 Beispiele aus der Rechtsprechung	484	696
2.1.3 Meinungen in der Literatur	485	696a
2.2 Vereinbarung mit den Erben	486	697
2.3 Abrechnung nach Nachlasswert (private Tabellen)	487	698–710
2.3.1 Tabellen mit Einheitsgebühr nebst Zuschlägen	487	699–704
2.3.1.1 Rheinische Tabelle von 1925	488	700–701
2.3.1.2 Andere private Tabellen	490	702
2.3.1.2.1 Tabelle von Möhring	490	702
2.3.1.2.2 Tabelle von Eckelskemper	490	702
2.3.1.2.3 Tabelle von Gerold/Madert	491	702
2.3.1.2.4 Tabelle von Groll	491	702
2.3.1.3 Neue Rheinische Tabelle	491	703
2.3.2 Aufspaltung in mehrere Gebührentat- bestände	493	704–709
2.3.2.1 Gebührenarten	494	704
2.3.2.2 Bemessungsgrundlage der Gebühren	495	705
2.3.2.3 Gebührenkumulation	496	706
2.3.2.4 Übersicht (vereinfacht)	496	706
2.3.2.5 Kosten von Hilfspersonen	497	707
2.3.2.6 Mindestgebühr	497	708
2.3.2.7 Höchstgebühr	498	709
2.3.3 Umsatzsteuer inbegriffen?	498	710
2.4 Abrechnung nach Stunden	499	711–712
2.5 Testamentsvollstreckung nur bezüglich eines Erbteils	503	712a
2.6 Mehrere Testamentsvollstrecker	503	713–714
2.6.1 Vergütungsaufteilung	503	713
2.6.2 Vergütungsprozess bei mehreren Testamentsvollstreckern	504	714
2.6.3 Kosten des Streits nach § 2224 BGB	504	714a
2.7 Vorzeitige Beendigung des Amts	504	715

Inhaltsverzeichnis

		Seite	Randziffer
2.8	Testamentsvollstrecker als Geschäftsführer, als Makler	505	716
2.9	Vergütung des vermeintlichen Testamentsvollstreckers	506	717
3.	<i>Durchsetzung des Vergütungsanspruchs</i>	506	718–733
3.1	Festsetzung der Höhe der Vergütung?	506	718–719
3.1.1	Keine Festsetzung möglich	506	718
3.1.2	Keine Festsetzung durch das Nachlassgericht	507	719
3.2	Abtretung	507	720
3.3	Fälligkeit	507	721
3.4	Schuldner der Vergütung	508	722–727
3.4.1	Regelung des Erblassers	508	722
3.4.2	Keine Regelung des Erblassers	508	723–727
3.4.2.1	Außenverhältnis	508	723
3.4.2.2	Innenverhältnis	509	724
3.4.2.3	Nacherbschaft	509	725
3.4.2.4	Vermächtnis	509	726
3.4.2.5	Testamentsvollstreckung nur für einen Miterben	510	727
3.5	Entnahmerecht	511	728
3.6	Verwirkung	512	729
3.7	Zurückbehaltungsrecht	512	730
3.8	Verjährung	512	731
3.9	Zuständiges Gericht. Klage	513	732
3.10	Nachlassinsolvenzverfahren	513	733
4.	<i>Ersatz der Auslagen</i>	513	734–736
4.1	Entnahmerecht	513	734
4.2	Auslagen	514	735
4.3	Berufliche Dienste	515	736
5.	<i>Besteuerung der Vergütung beim Testamentsvollstrecker</i>	516	737–748
5.1	Einkommensteuer	516	738
5.2	Gewerbsteuer	516	739
5.3	Umsatzsteuer	517	740–745
5.3.1	Unentgeltliche Testamentsvollstreckung	517	740

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
5.3.2	Testamentsvollstrecker als Unternehmer? . . .	518 741
5.3.3	Kleinstunternehmer	519 742
5.3.4	Eine einzige Testamentsvollstreckung	519 742
5.3.5	Berufsmäßigkeit	519 743
5.3.6	Auslagenersatz	520 744
5.3.7	Abwälzung der Umsatzsteuer auf den Erben.	520 745
5.4	Erbschaftsteuer	520 746–748
5.4.1	Angemessene Testamentsvollstrecker- Vergütung	520 746
5.4.2	Unangemessen hohe Vergütung	520 747
5.4.3	Wann ist eine Vergütung unangemessen hoch?	522 748
6.	<i>Steuerliche Abzugsfähigkeit der Vergütung beim Erben</i>	523 749–760
6.1	Bei der Einkommensteuer: Betriebsausgabe. Werbungskosten	523 750–755
6.1.1	Testamentsvollstreckung ohne Dauervollstreckung	523 750
6.1.2	Testamentsvollstreckung mit Dauervollstreckung	523 751
6.1.3	Aufspaltung der Vergütung	524 752
6.1.4	Testamentsvollstreckung mit überhöhter Vergütung	524 753–755
6.1.4.1	Einkommensteuer des Erben	524 753
6.1.4.2	Erbschaftsteuer des Erben	525 754
6.1.5	Testamentsvollstreckung mit unangemessen niedriger Vergütung	525 755
6.2	Bei der Einkommensteuer: Sonderausgaben .	525 756–758
6.2.1	Abzugsfähigkeit als dauernde Last	525 756
6.2.2	Abzugsfähigkeit als Steuerberatungskosten . .	526 757
6.2.3	Besonderheiten bei unangemessen hoher Vergütung	526 758
6.3	Bei der Erbschaftsteuer: Abzug vom Erwerb.	527 759
6.4	Bei der Umsatzsteuer: Vorsteuerabzug	527 760
7.	<i>Abzugsfähigkeit beim Pflichtteil</i>	527 760a

Inhaltsverzeichnis

		Seite	Randziffer
W.	Die Haftung des Testamentsvollstreckers. . . .	529	761–790
1.	<i>Allgemeines</i>	529	761–762
1.1	Haftung während der Amtszeit	529	761
1.2	Vor Annahme des Amts	529	761
1.3	Nach Beendigung des Amts	529	761
1.4	Haftung der Erben des Testamentsvollstreckers	529	762
1.5	Vermeintliche Testamentsvollstrecker	530	762
2.	<i>Wem haftet der Testamentsvollstrecker?</i>	530	763–768
2.1	Haftung des Testamentsvollstreckers gegenüber Erben	530	763
2.1.1	Nach § 2219 BGB.	530	763
2.1.2	Aus unerlaubter Handlung	531	763
2.1.3	Aus Vertrag	531	763
2.2	Haftung des Testamentsvollstreckers gegenüber Vermächtnisnehmern	531	764
2.3	Haftung des Testamentsvollstreckers gegenüber Dritten, Finanzamt	532	765–767
2.3.1	Aus § 2219 BGB.	532	765
2.3.2	Finanzamt	532	765
2.3.3	Unerlaubte Handlung	532	766
2.3.4	Vertrag	532	767
2.4	Weitere Folgen von Pflichtverletzungen des Testamentsvollstreckers	533	768
3.	<i>Voraussetzungen der Haftung</i>	534	769–781
3.1	Verletzung von Verpflichtungen	534	769–771
3.1.1	Beispiele für Haftung	534	770
3.1.2	Keine Haftung	536	771
3.2	Verschulden des Testamentsvollstreckers.	536	772–775
3.2.1	Verschuldensform	536	772
3.2.2	Zeitpunkt	536	772
3.2.3	Haftung für Gehilfen.	537	772
3.2.4	Mitverschulden des Erben	537	773
3.2.5	Haftung für Auswahl eines anderen Testamentsvollstreckers	537	774
3.2.6	Haftung mehrerer Testamentsvollstrecker	537	775

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
3.3	Schaden	538 776
3.4	Haftungseinschränkungen	539 777–778
3.4.1	Durch den Erblasser	539 777
3.4.2	Durch die Erben	539 778
3.5	Verjährung	540 779
3.6	Schadensersatzprozess	540 780–781
3.6.1	Allgemeines	540 780
3.6.2	Verfahrensfragen	541 781
4.	<i>Vermeidung der Haftung durch Feststellungsklage</i>	541 782
5.	<i>Haftpflchtigversicherung</i>	542 783
6.	<i>Die Haftung der Erben für den Testamentsvollstrecker</i>	543 784–790
6.1	Der Testamentsvollstrecker als gesetzlicher Vertreter der Erben	543 784
6.2	Haftung der Erben für die bisherige Verwaltung bei Nachlassabsonderung	543 785
6.3	Haftung des Erben bei verspätetem Insolvenzantrag	544 786
6.4	Eingehen von Verbindlichkeiten	545 787
6.5	Unerlaubte Handlungen des Testamentsvollstreckers	545 788
6.6	Anspruchskonkurrenz	547 787
X.	Die Beendigung der Testamentsvollstreckung	549 791–848
1.	<i>Allgemeines</i>	549 791–793
1.1	Testamentsvollstreckung – Testaments- vollstrecker	549 791
1.2	Kontrollmöglichkeiten der Erben	549 792
2.	<i>Entlassung des Testamentsvollstreckers durch das Nachlassgericht</i>	550 793–822
2.1	Entlassungsgründe	550 794–803
2.1.1	Allgemeines	550 794
2.1.2	Ermessen	551 795

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
2.1.3	Verschulden	552 796
2.1.4	Unfähigkeit des Testamentsvollstreckers	552 797
2.1.5	Grobe Pflichtverletzung	553 798–799
2.1.6	Mißtrauen	555 800–801
2.1.7	Feindschaft mit dem Erben	556 802
2.1.8	Gefährdung der Interessen des Nachlasses und/oder der daran Beteiligten	557 803
2.1.9	Sonstige Fälle	557 803
2.2	Entlassungsverfahren	558 804–818
2.2.1	Antrag	558 804
2.2.2	Antragsberechtigte	558 805
2.2.3	Nicht antragsberechtigt	559 806
2.2.4	Verfahren des Nachlassgerichts	560 807
2.2.5	Anhörung des Testamentsvollstreckers und der Miterben	561 808
2.2.6	Einstweilige Anordnungen	562 809
2.2.7	Entscheidung	562 810–813
2.2.7.1	Entlassungsbeschluss	563 811
2.2.7.2	Teilentlassung	564 812
2.2.7.3	Ablehnung des Entlassungsantrags	564 813
2.2.8	Rechtsmittel	564 814–818
2.2.8.1	Gegen die Ablehnung der Entlassung	564 814
2.2.8.2	Gegen die Entlassung	565 815
2.2.8.3	Sofortige Beschwerde	565 816
2.2.8.4	Rückwirkung?	566 817
2.2.8.5	Prüfungsumfang des OLG	566 818
2.3	Wirkungen und Folgen der Entlassung	566 819–822
2.3.1	Wirksamwerden; Wegfall der Testamentsvollstreckung?	566 819
2.3.2	Kosten des Entlassungsverfahrens	567 820
2.3.3	Gerichtsgebühren	567 821
2.3.4	Testamentsvollstrecker-Zeugnis	568 821
2.3.5	Prozesse	568 822
2.3.6	Akteneinsicht	568 822
2.3.7	Wiedereinsetzung in das Amt	568 822
3.	<i>Kündigung des Amts durch den Testamentsvollstrecker</i>	<i>569 823–829</i>
3.1	Kündigungsrecht	569 823
3.2	Streit um die Wirksamkeit der Kündigung . . .	569 824

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
3.3	Ausschluß der Kündigung	570 825
3.4	Verpflichtung zur Kündigung	570 826
3.5	Teilweise Niederlegung des Amts (Teilkündigung).	571 827
3.6	Form der Kündigung.	572 828
3.7	Folgen der Kündigung	572 829
4.	<i>Tod, Geschäftsunfähigwerden, Bestellung eines Betreuers</i>	572 830–836
4.1	Tod des Testamentsvollstreckers.	572 830
4.2	Ende der juristischen Person, welche Testamentsvollstrecker war	573 831
4.3	Geschäftsunfähigkeit des Testamentsvollstreckers	573 832
4.4	Bestellung eines Vermögensbetreuers für den Testamentsvollstrecker	574 833–835
4.4.1	Beschluss des Vormundschaftsgerichts.	574 833
4.4.2	Beschwerde	575 834
4.4.3	Ende der Betreuung	575 835
4.5	Wiederaufleben des Amts?	576 836
5.	<i>Sonstige Gründe für das Erlöschen des Testamentsvollstrecker-Amts</i>	576 837–843
5.1	Erledigung aller Testamentsvollstrecker- Aufgaben	576 837
5.2	Erschöpfung des Nachlasses	577 838
5.3	Vereinbarung der Erben untereinander.	578 839
5.4	Vereinbarung Erbe – Testamentsvollstrecker	578 840a
5.5	Tod des Erben?	578 840
5.6	Zeitablauf.	579 841
5.7	Vereinigung von Amtern	579 842
5.8	Sonderfälle.	579 843
6.	<i>Weitere Folgen der Beendigung des Testamentsvollstrecker-Amts</i>	579 844–848
6.1	Allgemeines	579 844
6.2	Nachfolger?	580 845
6.3	Feststellung der Beendigung?	580 846
6.4	Testamentsvollstrecker-Zeugnis	581 847
6.5	Grundbuch.	581 848

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randziffer
Y. Formulierungshinweise für den Erblasser . . .	583	849
Literatur	587	
Sachverzeichnis	599	